

DATENSCHUTZERKLÄRUNG FÜR DEN FACHDIENST KV.DOX

Die Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV) legt großen Wert auf sorgfältigen Datenschutz. Soweit die Kassenärztliche Bundesvereinigung über die Zwecke und Mittel der Datenverarbeitung entscheidet, umfasst dies vor allem die Pflicht, transparent über Art, Umfang, Zweck, Dauer und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung zu informieren (vgl. Art. 13 und 14 DSGVO). Mit dieser Erklärung informiert die Kassenärztliche Bundesvereinigung Sie darüber, in welcher Weise personenbezogene Daten bei der Nutzung des Fachdienstes kv.dox verarbeitet werden.

1. NAME UND ANSCHRIFT DES FÜR DIE VERARBEITUNG VERANTWORTLICHEN

Kassenärztliche Bundesvereinigung KdÖR
Herbert-Lewin-Platz 2
10623 Berlin, Deutschland
Web: <http://www.kbv.de>
E-Mail: info@kbv.de
Tel.: +49 30 4005 – 0
Fax: +49 30 4005 - 1590

2. KONTAKTDATEN DES DATENSCHUTZBEAUFTRAGTEN DER KASSENÄRZTLICHEN BUNDESVEREINIGUNG

Kassenärztliche Bundesvereinigung KdÖR
Datenschutzbeauftragter
Herbert-Lewin-Platz 2
10623 Berlin, Deutschland
E-Mail: datenschutzbeauftragter@kbv.de
Tel.: +49 30 4005 - 0

3. WELCHE PERSONENBEZOGENEN DATEN WERDEN VERARBEITET?

Im Rahmen der Bereitstellung und Nutzung des Fachdienstes kv.dox werden unterschiedliche Arten personenbezogener Daten erhoben und verarbeitet. Zu den personenbezogenen Daten gehören:

- › **Registrierungs- und Deregistrierungsdaten:** AUT-Zertifikat, Betriebsstättennummer (BSNR), Lebenslange Arztnummer (LANR), kv.dox-Adresse, Vertragsnummer
- › **Basisdaten zur Nutzung des Fachdienstes kv.dox** Telematik-ID, Name, Titel, Fachgebiet, Organisation, Betriebsstättennummer (BSNR), Straße, Hausnummer, PLZ, Ort, Bundesland, Telefonnummer und E-Mail-Adresse
- › **Protokolldaten:** Nutzernamen, Fehler, Fehlerbeschreibung, Uhrzeit
- › **Verkehrsdaten:** Datum und Uhrzeit des Zugriffs bzw. der Zustellung, Absender, Empfänger
- › **Abrechnungsdaten und Zahlungsinformationen:** Name, Name der Organisation, BSNR, Adresse, E-Mail-Adresse, Angaben zum Opt-In für den elektronischen Rechnungsversand, Nutzungsbeginn, Nutzungsende, Kontonummer, Bankname, Zahlungsfrist, Zahlungsverfahren, ggf. SEPA-Lastschriftinformation

Folgende Daten sind hingegen nicht Gegenstand der Verarbeitung durch die KBV:

- › **Inhaltsdaten, die bei der Nutzung in den Fachdienst kv.dox eingebracht werden:** Nachrichteninhalte, hochgeladene und empfangene Dateien und Dokumente

Nähere Informationen zu diesen Daten erhalten Sie von der gematik GmbH.

4. ZWECK DER VERARBEITUNG PERSONENBEZOGENER DATEN

Der Fachdienst kv.dox stellt einen Dienst für ein sicheres Verfahren zur Übermittlung medizinischer Dokumente innerhalb der Telematikinfrastruktur (TI) dar. Die personenbezogenen Daten werden verarbeitet, um den sicheren Zugriff auf die TI zu ermöglichen und sicherzustellen, dass nur im Verzeichnisdienst eingetragene Teilnehmer und nur Mitglieder der kassenärztlichen Vereinigungen, die kassenärztlichen Vereinigungen und die Kassenärztliche Bundesvereinigung den Fachdienst nutzen können. Zudem werden Ihre Daten zu Abrechnungs- und Kontoverwaltungszwecken, zur Fehlerbeseitigung, für Kundenbefragungen und zur Einhaltung gesetzlicher Verpflichtungen verarbeitet.

5. RECHTSGRUNDLAGEN FÜR DIE VERARBEITUNG PERSONENBEZOGENER DATEN

Die Datenverarbeitung erfolgt im Einklang mit und auf Basis der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) und der sonstigen anwendbaren Datenschutzbestimmungen.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen der Nutzung des Fachdienstes kv.dox ist für die Durchführung des zwischen dem Nutzer und der Kassenärztlichen Bundesvereinigung bestehenden Vertragsverhältnisses erforderlich. Insoweit ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO Rechtsgrundlage der Verarbeitung. Rechtsgrundlage für Kundenbefragungen ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO.

Soweit eine Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen des Fachdienstes kv.dox zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist, der die Kassenärztliche Bundesvereinigung unterliegt, dient Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO als Rechtsgrundlage.

6. WEITERGABE UND EMPFÄNGER PERSONENBEZOGENER DATEN

Ihre personenbezogenen Daten werden nur an Dritte weitergegeben oder sonst übermittelt, wenn dies zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten sowie für Kundenbefragungen erforderlich ist oder Sie zuvor eingewilligt haben. Die Auftragsverarbeiter (Art. 28 DSGVO) der Kassenärztlichen Bundesvereinigung sind sorgfältig ausgewählt, schriftlich beauftragt und weisungsgebunden. Sie dürfen personenbezogene Daten nur im Rahmen des Auftrags und ausschließlich zu den von der Kassenärztlichen Bundesvereinigung vorgegebenen Zwecken verwenden. Die Einhaltung dieser Datenschutzbestimmungen und der datenschutzrechtlichen Vorschriften sowie der erforderlichen technischen und organisatorischen Sicherheitsmaßnahmen ist jederzeit gewährleistet.

Folgende Auftragsverarbeiter werden von der Kassenärztlichen Bundesvereinigung eingesetzt:

1. die akquinet health service GmbH für die Verwaltung und Bereitstellung des Fachdienstes kv.dox als Application Service Provider
2. die BFS health finance GmbH für die Abrechnung aller mit der Nutzung und Bereitstellung des Fachdienstes kv.dox im Zusammenhang stehenden Abrechnungen nach den Vorgaben der Kassenärztlichen Bundesvereinigung
3. die Lamano GmbH & Co. KG für die Durchführung von Kundenbefragungen
4. Skygate internetworking GmbH für den E-Mailversand

7. DATENLÖSCHUNG UND SPEICHERDAUER

Nachrichten, die vom Fachdienst nicht abgeholt werden oder nach dem Abholen auf dem Fachdienst verbleiben sowie die im Rahmen der Nachrichtenverarbeitung erzeugten Logfiles werden nach 90 Tagen gelöscht. Protokolldaten, die zur Behebung von Fehlern erforderlich sind, werden im Fachdienst unverzüglich nach Behebung des Fehlers gelöscht.

Die Übrigen im Zusammenhang mit der Nutzung des Fachdienstes kv.dox verarbeiteten personenbezogenen Daten werden für die Dauer des Vertragsverhältnisses aufbewahrt und anschließend gelöscht, sofern die Kassenärztliche Bundesvereinigung nicht aufgrund gesetzlicher Vorschriften zu einer längeren Aufbewahrung verpflichtet ist.

8. ÄNDERUNGEN DER DATENSCHUTZERKLÄRUNG

Die Kassenärztliche Bundesvereinigung behält sich vor, die Datenschutzerklärung bei Bedarf, insbesondere zur Anpassung an eine Weiterentwicklung des Fachdienstes kv.dox oder Implementierung neuer Technologien, jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu ändern.

9. IHRE RECHTE

Werden Sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet, sind Sie Betroffener im Sinne der DSGVO und es stehen Ihnen folgende Rechte gegenüber dem Verantwortlichen zu:

› **Auskunftsrecht (Art. 15 DSGVO)**

Sie können von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber verlangen, ob personenbezogene Daten, die Sie betreffen verarbeitet werden. Liegt eine solche Verarbeitung vor, können Sie von dem Verantwortlichen über folgende Informationen Auskunft verlangen:

1. die Zwecke, zu denen die personenbezogenen Daten verarbeitet werden
2. die Kategorien von personenbezogenen Daten, welche verarbeitet werden
3. die Empfänger bzw. die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden oder noch offengelegt werden
4. die geplante Dauer der Speicherung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten oder, falls konkrete Angaben hierzu nicht möglich sind, Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer
5. das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung oder Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, eines Rechts auf Einschränkung der Verarbeitung durch den Verantwortlichen oder eines Widerspruchsrechts gegen diese Verarbeitung
6. das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde
7. alle verfügbaren Informationen über die Herkunft der Daten, wenn die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben werden

Ihnen steht zudem das Recht zu, Auskunft darüber zu verlangen, ob die Sie betreffenden personenbezogenen Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt werden. In diesem Zusammenhang können Sie verlangen, über die geeigneten Garantien gem. Art. 46 DSGVO im Zusammenhang mit der Übermittlung unterrichtet zu werden.

Dieses Auskunftsrecht kann insoweit beschränkt werden, als es voraussichtlich die Verwirklichung von Forschungs- oder Statistikzwecke unmöglich macht oder ernsthaft beeinträchtigt und die Beschränkung für die Erfüllung von Forschungs- oder Statistikzwecke notwendig ist.

› **Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO)**

Sie haben ein Recht auf Berichtigung und/oder Vervollständigung Ihrer personenbezogenen Daten gegenüber dem Verantwortlichen, sofern die verarbeiteten personenbezogenen Daten, die Sie betreffen, unrichtig oder unvollständig sind. Der Verantwortliche hat die Berichtigung unverzüglich vorzunehmen.

Ihr Recht auf Berichtigung kann insoweit beschränkt werden, als es voraussichtlich die Verwirklichung von Forschungs- oder Statistikzwecke unmöglich macht oder ernsthaft beeinträchtigt und die Beschränkung für die Erfüllung von Forschungs- oder Statistikzwecke notwendig ist.

› **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)**

Unter den folgenden Voraussetzungen können Sie die Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten verlangen:

1. wenn Sie die Richtigkeit, der Sie betreffenden personenbezogenen für eine Dauer bestreiten, die es dem Verantwortlichen ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen;
2. die Verarbeitung unrechtmäßig ist und Sie die Löschung der personenbezogenen Daten ablehnen und stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten verlangen;
3. der Verantwortliche die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigt, Sie diese jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen, oder
4. wenn Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO eingelegt haben und noch nicht feststeht, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen gegenüber Ihren Gründen überwiegen.

Wurde die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten eingeschränkt, dürfen diese Daten – von ihrer Speicherung abgesehen – nur mit Ihrer Einwilligung oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses der Union oder eines Mitgliedstaats verarbeitet werden.

Wurde die Einschränkung der Verarbeitung nach den o. g. Voraussetzungen eingeschränkt, werden Sie von dem Verantwortlichen unterrichtet, bevor die Einschränkung aufgehoben wird.

Ihr Recht auf Einschränkung der Verarbeitung kann insoweit beschränkt werden, als es voraussichtlich die Verwirklichung von Forschungs- oder Statistikzwecke unmöglich macht oder ernsthaft beeinträchtigt und die Beschränkung für die Erfüllung von Forschungs- oder Statistikzwecke notwendig ist.

› **Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO)**

a) Löschungspflicht

Sie können von dem Verantwortlichen verlangen, dass die Sie betreffenden personenbezogenen Daten unverzüglich gelöscht werden, und der Verantwortliche ist verpflichtet, diese Daten unverzüglich zu löschen, sofern einer der folgenden Gründe zutrifft:

1. Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sind für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig.
2. Sie widerrufen Ihre Einwilligung, auf die sich die Verarbeitung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO stützte, und es fehlt an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.
3. Sie legen gem. Art. 21 Abs. 1 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein und es liegen keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vor, oder Sie legen gem. Art. 21 Abs. 2 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein.
4. Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet.
5. Die Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten erforderlich, dem der Verantwortliche unterliegt.
6. Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten wurden in Bezug auf angebotene Dienste der Informationsgesellschaft gemäß Art. 8 Abs. 1 DSGVO erhoben.

b) Information an Dritte

Hat der Verantwortliche die Sie betreffenden personenbezogenen Daten öffentlich gemacht und ist er gem. Art. 17 Abs. 1 DSGVO zu deren Löschung verpflichtet, so trifft er unter Berücksichtigung der verfügbaren Technologie und der Implementierungskosten angemessene Maßnahmen, auch technischer Art, um für die Datenverarbeitung Verantwortliche, die die personenbezogenen Daten verarbeiten, darüber zu

informieren, dass Sie als betroffene Person von ihnen die Löschung aller Links zu diesen personenbezogenen Daten oder von Kopien oder Replikationen dieser personenbezogenen Daten verlangt haben.

c) Ausnahmen

Das Recht auf Löschung besteht nicht, soweit die Verarbeitung erforderlich ist:

1. zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information;
2. zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, die die Verarbeitung nach dem Recht der Union oder der Mitgliedstaaten, dem der Verantwortliche unterliegt, erfordert, oder zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde;
3. aus Gründen des öffentlichen Interesses im Bereich der öffentlichen Gesundheit gemäß Art. 9 Abs. 2 lit. h und i sowie Art. 9 Abs. 3 DSGVO;
4. für im öffentlichen Interesse liegende Archivzwecke, wissenschaftliche oder historische Forschungszwecke oder für statistische Zwecke gem. Art. 89 Abs. 1 DSGVO, soweit das unter Abschnitt a) genannte Recht voraussichtlich die Verwirklichung der Ziele dieser Verarbeitung unmöglich macht oder ernsthaft beeinträchtigt, oder
5. zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

› Recht auf Unterrichtung

Haben Sie das Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung gegenüber dem Verantwortlichen geltend gemacht, ist dieser verpflichtet, allen Empfängern, denen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden, diese Berichtigung oder Löschung der Daten oder Einschränkung der Verarbeitung mitzuteilen, es sei denn, dies erweist sich als unmöglich oder ist mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden.

Ihnen steht gegenüber dem Verantwortlichen das Recht zu, über diese Empfänger unterrichtet zu werden.

› Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)

Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie dem Verantwortlichen bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Außerdem haben Sie das Recht diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch den Verantwortlichen, dem die personenbezogenen Daten bereitgestellt wurden, zu übermitteln, sofern

1. die Verarbeitung auf einer Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO oder auf einem Vertrag gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO beruht und
2. die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt.

In Ausübung dieses Rechts haben Sie ferner das Recht, zu erwirken, dass die Sie betreffenden personenbezogenen Daten direkt von einem Verantwortlichen einem anderen Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch machbar ist. Freiheiten und Rechte anderer Personen dürfen hierdurch nicht beeinträchtigt werden.

Das Recht auf Datenübertragbarkeit gilt nicht für eine Verarbeitung personenbezogener Daten, die für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde.

› Widerspruchsrecht (Art. 21 DSGVO)

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling.

Der Verantwortliche verarbeitet die Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Werden die Sie betreffenden personenbezogenen Daten verarbeitet, um Direktwerbung zu betreiben, haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht.

Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden die Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeitet.

Sie haben die Möglichkeit, im Zusammenhang mit der Nutzung von Diensten der Informationsgesellschaft – ungeachtet der Richtlinie 2002/58/EG – Ihr Widerspruchsrecht mittels automatisierter Verfahren auszuüben, bei denen technische Spezifikationen verwendet werden.

Sie haben auch das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, bei der Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die zu wissenschaftlichen oder historischen Forschungszwecken oder zu statistischen Zwecken gem. Art. 89 Abs. 1 DSGVO erfolgt, dieser zu widersprechen.

Ihr Widerspruchsrecht kann insoweit beschränkt werden, als es voraussichtlich die Verwirklichung von Forschungs- oder Statistikzwecke unmöglich macht oder ernsthaft beeinträchtigt und die Beschränkung für die Erfüllung von Forschungs- oder Statistikzwecke notwendig ist.

› Recht auf Widerruf der datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung (Art. 7 Abs. 3 DSGVO)

Sie haben das Recht, Ihre datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

› Automatisierte Entscheidung im Einzelfall einschließlich Profiling (Art. 22 DSGVO)

Sie haben das Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung – einschließlich Profiling – beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, die Ihnen gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder Sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt. Dies gilt nicht, wenn die Entscheidung

1. für den Abschluss oder die Erfüllung eines Vertrags zwischen Ihnen und dem Verantwortlichen erforderlich ist,
2. aufgrund von Rechtsvorschriften der Union oder der Mitgliedstaaten, denen der Verantwortliche unterliegt, zulässig ist und diese Rechtsvorschriften angemessene Maßnahmen zur Wahrung Ihrer Rechte und Freiheiten sowie Ihrer berechtigten Interessen enthalten oder
3. mit Ihrer ausdrücklichen Einwilligung erfolgt.

Allerdings dürfen diese Entscheidungen nicht auf besonderen Kategorien personenbezogener Daten nach Art. 9 Abs. 1 DSGVO beruhen, sofern nicht Art. 9 Abs. 2 lit. a oder g DSGVO gilt und angemessene Maßnahmen zum Schutz der Rechte und Freiheiten sowie Ihrer berechtigten Interessen getroffen wurden.

Hinsichtlich der in 1. und 3. genannten Fälle trifft der Verantwortliche angemessene Maßnahmen, um die Rechte und Freiheiten sowie Ihre berechtigten Interessen zu wahren, wozu mindestens das Recht auf Erwirkung des Eingreifens einer Person seitens des Verantwortlichen, auf Darlegung des eigenen Standpunkts und auf Anfechtung der Entscheidung gehört.

› Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO)

Unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs steht Ihnen das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat Ihres

Aufenthaltsorts, Ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, zu, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.

Die Aufsichtsbehörde, bei der die Beschwerde eingereicht wurde, unterrichtet den Beschwerdeführer über den Stand und die Ergebnisse der Beschwerde einschließlich der Möglichkeit eines gerichtlichen Rechtsbehelfs nach Art. 78 DSGVO.

Die Anschrift der für die Kassenärztliche Bundesvereinigung zuständigen Aufsichtsbehörde lautet:

Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit
Graurheindorfer Str. 153
53117 Bonn